

Ja zu Geldspielautomaten mit Gewinn

Mit 83 zu 71 Stimmen bei 13 Enthaltungen hat der Grosse Rat heute Donnerstag einer SVP-Motion zugestimmt, die Geschicklichkeitsspielautomaten mit Geldgewinn im Kanton Bern zulassen will. Die Regierung hatte Ablehnung beantragt.

sda. Auch nach der im Frühling 2005 auslaufenden Übergangsfrist sollen im Kanton Bern in altrechtlichen Kursälen ohne Spielbankenkonzession Geschicklichkeitsspielautomaten mit Geldgewinn zugelassen werden, verlangte Hans Oppliger (svp, Thun). Davon profitieren könnten die Mini-Kursäle Biel, Thun und Gstaad.

Ausnahmen sind möglich

Ab 1.4.2005 dürfen ausserhalb der konzessionierten Casinos nur noch Geschicklichkeitsspielautomaten betrieben werden, entschied der Bundesrat. Ausnahmen können hingegen die einzelnen Kantone bewilligen.

Bereits im Juni wurde eine Motion mit gleicher Stossrichtung von Christoph Erb (fdp, Bern) behandelt. Der Vorstoss wurde mit 80 zu 68 Stimmen bei 20 Enthaltungen abgelehnt. Seine Motion sei «viel restriktiver» als die Motion Erb, warb Oppliger am Donnerstag im Parlament.

Regierung gegen Sonderregelung

Die Regierung wollte jedoch keinerlei Sonderregelungen. Die Möglichkeit in Biel, Gstaad und Thun Geschicklichkeitsautomaten mit Jetongewinnen aufstellen zu können, ziele in die richtige Richtung. Es sei nicht im Sinne der Regierung, wenn sich eine neue Art von Casinos mit Geschicklichkeitsspielautomaten entwickle, argumentierte Polizei- und Militärdirektorin Dora Andres.

Die Befürworter brachten wirtschaftliche Argumente ins Spiel. Die Gegenseite warnten vor einer erhöhten Suchtgefahr bei Glücksspielautomaten mit Geldgewinn.